



**Museum vorgestellt
kelten römer museum manching**

Ein Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung

kelten römer museum manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 32 37 30

www.museum-manching.de

Öffnungszeiten:

Februar bis Oktober:

Dienstag – Freitag

9.30 – 16.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30 – 17.30 Uhr

November bis Januar:

Dienstag – Freitag

9.30 – 15.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30-16.30 Uhr

Montags geschlossen

Verkehrsanbindung:

Bundesautobahn A9 Ausfahrt Manching,
danach der Beschilderung folgen.

Abbildung oben:

Keltische Achsnägel

Foto: Manfred Eberlein, Archäologische

Staatssammlung München

Abbildung unten:

Museumsgebäude

Foto: Wolfgang David

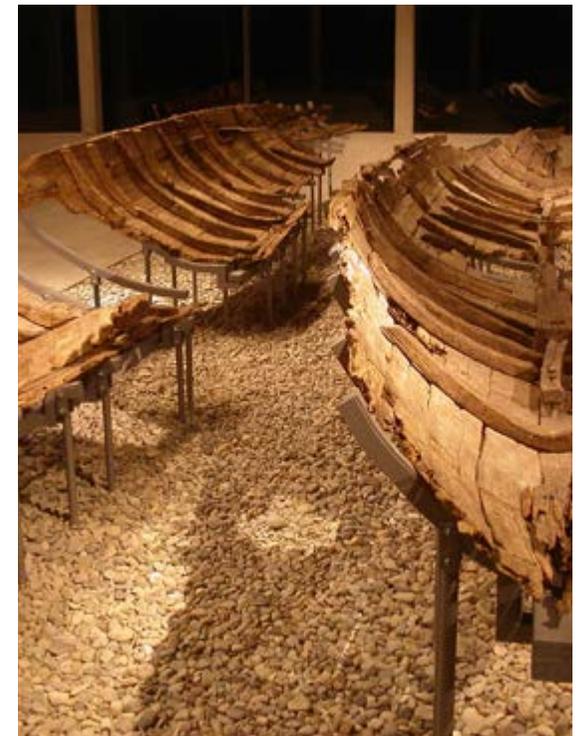
Über einen langen Steg begibt sich der Besucher in die Zeit vor über 2000 Jahren und gelangt auf eine große Terrasse. Von hier hat man einen schönen Blick über den nahen Auenwald, der das Freigelände des Museums umgibt. Die „Baustellen“ eines keltischen Wohnhauses und des Keltenwalls sowie ein keltischer Schöpfbrunnen und der Fluss Paar laden zu einem Spaziergang durch den Museumspark ein.

Das im Juni 2006 eröffnete Museum beherbergt Funde aus der Keltentadt Manching und dem Römerkastell im fünf Kilometer entfernten Oberstimm. Initialzündung für die Errichtung waren die 1986 in Oberstimm gefundenen römischen Patrouillenboote.

Endlich werden die bedeutende keltische Siedlung von Manching und das an der Donau gelegene Grenzlager Oberstimm in einem Gebäude zusammen gezeigt. Waren die Funde bisher in der Archäologischen Staatssammlung in München ausgestellt oder im Depot aufbewahrt, wurden sie nun an ihrem Fundort dem Publikum zugänglich gemacht.

Der moderne Museumsbau des Architekturbüros Fischer, München, schafft durch seine Raumgestaltung eine angenehme Atmosphäre und erlaubt durch die großen Fensterfronten einen Blick nach draußen in das großzügig angelegte Freigelände.

Besonders beeindruckend ist die zehn Meter hohe Halle, in der die römischen Boote einen neuen Liegeplatz gefunden haben.



Römische Schiffswracks von Oberstimm im kelten römer museum manching

Foto: Wolfgang David

Nähere Informationen zur Ausstellung



Museum vorgestellt kelten römer museum manching

Ein Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung

kelten römer museum manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 32 37 30

www.museum-manching.de

Öffnungszeiten:

Februar bis Oktober:

Dienstag – Freitag

9.30 – 16.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30 – 17.30 Uhr

November bis Januar:

Dienstag – Freitag

9.30 – 15.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30-16.30 Uhr

Montags geschlossen

Verkehrsanbindung:

Bundesautobahn A9 Ausfahrt Manching,
danach der Beschilderung folgen.

Abbildung oben:
Modell der Keltenstadt von Manching
um 130 v. Chr.

Foto: Wolfgang David

Abbildung unten:

Museumsgebäude

Foto: Wolfgang David

Die Zeitreise führt die Museumsbesucher mehr als 2000 Jahre zurück in das florierende Leben der Keltenstadt Manching. Der erste Raum der Dauerausstellung beherbergt herausragende Stücke wie das einmalige Kultbäumchen und den Hortfund von 483 Goldmünzen. Durch den Nachbau eines keltischen Hauses sowie Modelle der Keltenstadt und der Wallanlage wird den Besuchern die Wohn- und Lebenssituation nähergebracht. Neben Grabbeigaben werden auch Funde aus Werkstätten und dem Bereich des Handels präsentiert.

Über einen Holzsteg gelangt man in den zweiten Teil der Dauerausstellung: die Römerabteilung. Dort werden das Römerkastell Oberstimm sowie die beiden herausragenden römischen Militärboote, von denen es bisher nur ein weiteres bekanntes Beispiel an der unteren Donau in Serbien gibt, gezeigt. Sie wurden nach mediterraner Bauart gefertigt und kamen über die Donau den weiten Weg bis nach Oberstimm, wo sie als Patrouillenboote am sogenannten „nassen Limes“ eingesetzt wurden.

In einem Medienraum im Zwischenbereich der beiden Ausstellungsteile wird ein Film zur Keltenstadt Manching gezeigt.

Mit Hilfe eines speziellen Flyers können die archäologischen Fundstellen in und um Manching besichtigt werden. So sind sowohl das Ost- als auch das Südtor des Keltenwalls und Teile der keltischen Stadtmauer erhalten.

Internationale Sonderausstellungen bereichern regelmäßig das Angebot des kelten römer museums. Bisher gastierten zum Beispiel keltische Frauen aus Frankreich, mongolische Steppenkrieger oder makedonische Prinzen in Manching.



Goldschatz

Foto: Maria Meißner

Zu den Angeboten für Besucher



Museum vorgestellt kelten römer museum manching

Ein Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung



kelten römer museum manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 32 37 30

www.museum-manching.de

Öffnungszeiten:

Februar bis Oktober:

Dienstag – Freitag

9.30 – 16.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30 – 17.30 Uhr

November bis Januar:

Dienstag – Freitag

9.30 – 15.30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.30-16.30 Uhr

Montags geschlossen

Verkehrsanbindung:

Bundesautobahn A9 Ausfahrt Manching,
danach der Beschilderung folgen.

Abbildung oben:

Eine fertige römische Medaille aus
Kupferblech

Foto: kelten römer museum manching

Abbildung unten:

Museumsgebäude

Foto: Wolfgang David

Im Museum was erleben!

Wie schwer ist der Schild eines keltischen Kriegers? Wie sitzt man in einem römischen Patrouillenboot, und wie riecht Fischsauce? Derartige Fragen werden im kelten römer museum im Rahmen von speziell konzipierten Führungen für Vorschulgruppen bis hin zu Gymnasial- und Berufsschulklassen sowie Erwachsenenengruppen beantwortet. Das Angebot ist breit gefächert: Es umfasst an den Lehrplan angepasste Kelten- oder Römerführungen, Exkursionen zu archäologischen Fundstellen oder Kulinarikführungen für Erwachsene. Auch die praktische Arbeit ist im kelten römer museum bei der Vermittlung von großer Bedeutung. So entstanden zahlreiche Werkstattprogramme für verschiedene Altersstufen und Themenbereichen, die neben den Führungen durch die Dauerausstellung und Sonderausstellungen angeboten werden. Schulklassen oder Teilnehmer eines Kindergeburtstages im Museum können römische Gefäße töpfern, eine römische Medaille fertigen, für das römische Trigon-Spiel Bälle filzen, ein Millefiori-Glas gestalten und vieles mehr. Bei der Erarbeitung von Angeboten in der Museumswerkstatt wurde mit der Hilfe einer teilabgeordneten Lehrkraft des Museumspädagogischen Zentrums darauf geachtet, die Arbeitsschritte dem Alter und der Motorik der Schüler anzupassen. Natürlich sollte das, was in der Werkstatt von den Schülern angefertigt wird, auch während der Führung im Original im Museum wiederzufinden sein.

Mit Projekten wie der Archäologischen Schülerakademie oder der Archäologischen Junior- und Jugendwerkstatt – einmal im Monat freitags – spricht das kelten römer museum manching Kinder und Jugendliche an, die an Archäologie besonders interessiert sind und sie vielleicht irgendwann sogar zu ihrem Beruf machen wollen.

Aktuelle Termine und das detaillierte Angebot finden Sie auf www.museum-manching.de. Anmeldungen und Anfragen an das Pädagogikteam unter museumswerkstatt@museum-manching.de oder Tel. 0 84 59 / 3 23 73-14.



Führung durch die Römerabteilung
Foto: Gerhard Nixdorf